



An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausser- und Innerrhoder Medienmitteilungen

Appenzell und Herisau, 31. August 2018

Medienmitteilung

Berufsnachwuchs aus dem Appenzellerland an den SwissSkills

Vom 12.-16. September 2018 finden in Bern die SwissSkills statt, die zweiten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften. Aus dem Appenzellerland haben sich 22 Nachwuchskräfte für die Endrunde qualifiziert. Sie werden die hiesige Berufsbildung im besten Licht präsentieren. Der Ausserrhoder Bildungsdirektor, Regierungsrat Alfred Stricker, und sein Innerrhoder Amtskollege, Landammann Roland Inauen, haben die Nachwuchskräfte empfangen und ihnen viel Erfolg gewünscht.

Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz ist einzigartig. Junge Berufsleute stellen dies in allen Berufssparten immer wieder unter Beweis, sei es an Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften. An den SwissSkills vom 12.-16. September 2018 in Bern kämpfen die jungen Berufsleute in rund 135 Berufen um den Schweizermeistertitel.

Mit dabei sind auch 22 Nachwuchskräfte aus dem Appenzellerland. Die Bildungsverantwortlichen von Appenzell Ausserrhoden, Regierungsrat Alfred Stricker, und Appenzell Innerrhoden, Landammann Roland Inauen, haben einige der qualifizierten Teilnehmenden in der Schaukäserei in Stein empfangen und viel Glück für den Wettkampf gewünscht.

Berufsbildung hierzulande bedeutend

Der Ausserrhoder Bildungsdirektor Alfred Stricker strich in seiner Begrüssung die Bedeutung der Berufsbildung für das Appenzellerland heraus. Er war sichtlich stolz: „Vergleicht man die Anzahl Teilnehmenden mit der Anzahl Lehrstellen, so steht das Appenzellerland weit überdurchschnittlich da“. Das sei der guten Förderung der Lernenden durch die versierten Lehrbetriebe und dem guten Umfeld zu verdanken. Lernende aus dem Appenzellerland sind auch in Lehrbetrieben anderer Kantone sehr gefragt. Für die jungen Berufsleute bedeutet die Teilnahme an den Schweizer Berufsmeisterschaften denn auch die Gelegenheit, ihr Können auf nationaler Ebene zu zeigen. „Neben dem beruflichen Können braucht es auch viel Disziplin und Ehrgeiz, schon allein die Teilnahme an den SwissSkills ist eine Spitzenleistung“, so der Innerrhoder Landammann Roland Inauen. Des Weiteren ist er überzeugt, dass die Investition in die Berufsbildung und die Wettbewerbe ein lohnendes Geschäft sei. „Nur mit qualifizierten und motivierten Fachkräften kann die Arbeitswelt im Appenzellerland weiterhin wettbewerbsfähig und innovativ sein. Wir hoffen, dass möglichst viele der SwissSkills Teilnehmenden in unserer Region bleiben oder zurückkommen und in Zukunft mithelfen, den Wirtschaftsstandort Appenzellerland zu unterstützen und zu fördern“.

Chefexperte der Restaurant Services Martin A. Erlacher zu Gast

Zur optimalen Vorbereitung der Teilnehmenden auf die SwissSkills motivierte der Chefexperte der Worldskills des Restaurant-Service Berufes. Er hat an den vergangenen Worldskills bereits einige Schweizermeisterinnen und Schweizermeister in die internationalen Medaillenränge begleitet. „Die Bedingungen an den SwissSkills sind sehr gut mit denjenigen an den World-Skills zu vergleichen“, meint er. Neben dem beruflichen Können brauche es aber vor allem mentale Stärke, um sich im Wettkampf vor so grossem Publikum durchzusetzen.

Das sind die teilnehmenden Nachwuchskräfte aus dem Appenzellerland

Anlagen- und Apparatebauer EFZ – Lars Moser (Appenzell) und Werner Schmid (Urnäsch)
Anlagen- und Apparatebauer / Schweisser EFZ – Remo Langenegger (Gais) und Thomas Wild (Haslen)
Automobil-Mechatroniker EFZ – Joël Leirer (Stein) und Marco Kölbener (Urnäsch)
Bäckerin-Konditorin EFZ – Flurina Schawalder (Grub)
Dachdecker EFZ – Andreas Schmid (Urnäsch) und Lukas Nabulon (Urnäsch)
Detailhandelsfachfrau EFZ – Nadja Koller (Appenzell)
Fachmann Gesundheit EFZ – Marcel Tomic (Speicher)
Fassadenbauer EFZ – Patrick Güttinger (Heiden)
Fleischfachmann EFZ – Ueli Sturzenegger (Schwellbrunn)
Gärtner EFZ – Thomas Signer (Herisau)
Gebäudereiniger EFZ – Riza Misimi (Herisau)
Heizungsinstallateur EFZ – David Steiner (Herisau)
Logistiker EFZ – Christopher Signer (Appenzell) und Emanuele Cafà (Speicher)
Polymechaniker EFZ – Moritz Koster (Teufen)
Spengler EFZ – Silvan Seidlitz (Rehetobel)
Zimmermann EFZ – Dominik Neff (Haslen) und Pirmin Speck (Appenzell)

SwissSkills Bern 2018

Zum zweiten Mal nach 2014 finden zwischen dem 12. und 16. September in Bern zentrale Schweizer Berufsmeisterschaften, die SwissSkills 2018, statt. Das Spezielle an diesem Grossevent: Meisterschaften der verschiedensten Lehrberufe finden zentral zur gleichen Zeit am gleichen Ort statt. Die meisten der 60 an den SwissSkills 2018 beteiligten Berufsverbände führen regelmässig, in der Regel jährlich, SwissSkills Meisterschaften durch. Allerdings wurden diese bis anhin und mit Ausnahme des Jahres 2014 dezentral veranstaltet. Wann die nächsten zentralen SwissSkills stattfinden werden, ist noch offen. → <https://www.swiss-skills.ch/2018/swisskills-2018/kurz-erklart/>.

Bildlegende:

Der Ausserrhoder Regierungsrat Alfred Stricker und sein Innerrhoder Amtskollege Landammann Roland Inauen wünschen den Nachwuchskräften viel Erfolg an den SwissSkills 2018.

Weitere Auskunft erteilen:

Appenzell Ausserrhoden:

Peter Bleisch, Leiter Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung, Tel. 071 353 67 40

Appenzell Innerrhoden:

Stefan Jung, Leiter Amt für Berufsbildung, Tel. 071 788 93 67